

Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 der Arbeitsgruppe Information der DPG

am: 07.03.2018, 16:45 – 18:00 Uhr

in der: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, B 0.017

Teilnehmer: Uwe Kahlert (Sprecher), Julika Mimkes, Sibylla Proschitzki, Ida-Maria Mäder, Jürgen Rohrwild, Esther Tobschall (Stv. Sprecherin)

TOP1 Begrüßung

Der Sprecher der Arbeitsgruppe, Herr Kahlert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Tagesordnung gilt wie folgt:

TOP1: Begrüßung (Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, Wahl der Protokollführerin oder des Protokollführers)

TOP2: Bericht des Sprechers und der stellvertretenden Sprecherin

TOP3: Wahl von Sprecher/in und stellvertretendem/er Sprecher/in

TOP4: Aktuelle Projekte und Schwerpunkte

TOP5: Verschiedenes

Das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung vom 28.03.2017 in Münster wird einstimmig angenommen. Das neue Protokoll wird von Jürgen Rohrwild geführt.

TOP2: Bericht des Sprechers und der stellvertretenden Sprecherin

- Der Vizepräsident der DPG, Herr Krubasik, hat den Sprecher um Unterstützung bei der Organisation einer Big-Data-Konferenz gebeten. Gleichzeitig soll ein neuer Arbeitskreis zu den Themen Künstliche Intelligenz, Quantencomputing und Big Data ins Leben gerufen werden. Überlapp mit den Themen der AG:I besteht höchstens in geringem Umfang bei Text- & Datamining.
- Herr Kahlert besuchte fast alle Veranstaltungen der DINI. Er berichtet vom DINI Hauptausschuss am 25.04.2017. Dort war das neue Urheberrecht zentrales Thema. Darüber hinaus wurden "Wahlprüfsteine", also ein Abgleich der Empfehlungen der DINI mit den Programmen der einzelnen Parteien, diskutiert.
- Herr Kahlert berichtet weiter von der DINI-Tagung Forschungsdaten & Langzeitarchivierung am 04.05.2017. Hier waren Tools für kleine Daten bzw. für weniger datenintensive Disziplinen ein zentrales Thema, da datenintensive Fachrichtungen in der Regel bereits frühzeitig eigene Infrastrukturen aufgebaut haben. Ein zweites Thema was die European Science Cloud.
- Auf dem DINI-Brainstorming am 13./14.11.2018 wurde nach einem Vortrag von Prof. Dr. Rienhoff (für RfII) festgestellt, dass die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) nicht zentral, z.B. durch neue Gremien der DINI, gesteuert werden soll, sondern die Initiativen einzelner Institutionen für lokale spezialisierte Lösungen schließlich auf nationaler Ebene nachgenutzt werden sollen.

- Frau Tobschall berichtet von den Open-Access-Tagen. Zentrale Themen waren Open Access-Bücher (OA-Bücher), OA 2020, der Transformationsprozess und Zahlen zum OA-Aufkommen. Frau Tobschall weist darauf hin, dass in einigen Diskussionen OA und Qualität - trotz langer Aufklärungsarbeit - immer noch als unvereinbar bezeichnet wurden. Eine anschließende Diskussion zu OA-Büchern (siehe TOP4) wird hier vorgezogen.

TOP3: Wahl von Sprecher/in und stellvertretendem/er Sprecher/in

Ein Antrag auf eine offene Abstimmung wird einstimmig angenommen. Frau Mimkes leitet die Wahl. Der bisherigen Sprecher Uwe Kahlert wird für das Amt des Sprechers nominiert. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Uwe Kahlert wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Esther Tobschall wird ohne Gegenkandidaten für das Amt der stellvertretenden Sprecherin nominiert. Frau Tobschall wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP4: Aktuelle Projekte und Schwerpunkte

Das Thema OA-Monographien wird im Detail diskutiert. Dabei wird generell die Bedeutung eines niederschweligen Zugangs zu eBooks als wichtiges Kriterium herausgearbeitet. Da gerade bei Dissertationen, die als OA-Monographien erscheinen, die Physik immer noch eine Vorreiterrolle spielt, sind die Vorteile und Probleme von OA-Büchern in erster Linie ein Thema für andere Fächer, die aber auf die Erfahrungen der Physik zurückgreifen können. Der Publikationsprozess von (OA-)Büchern aus Sicht eines Autors wird als ein mögliches Vortragsthema für die nächste DPG-Tagung vorgeschlagen.

Der Sprecher weist darauf hin, dass viele Anliegen der AGI mittlerweile fester Teil des Wissenschaftsdiskurses sind und teilweise durch eigene Interessengruppen vertreten werden. Daher scheint neue Neusetzung der Schwerpunkte in der nahen Zukunft sinnvoll. Um die Vernetzung und den Ideenaustausch in der AGI zu verbessern wird sich der Sprecher mit der jDPG austauschen, um neue Möglichkeiten auszuloten.

Die AGI wird weitere Kontakte zu nationalen Initiativen und Institutionen wie der DINI oder der TIB pflegen. Die Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Universitätsverlage wird als neuer potentieller Ansprechpartner bei den Themen Publizieren und Open Access genannt.

Weitere Vorschläge für neue Themen für die AGI umfassen Forschungsdatenmanagement, Citizen Science und Open Science. Als mögliche Veranstaltung mit der jDPG zusammen wird ein "Science-Tool-Slam" für die Physik nach Vorbild der SUB Göttingen (z.B. HackyHour) genannt. Also ein Vorstellen und gleichzeitiges Ausprobieren von verschiedenen Hilfsmitteln aus dem Forschungsalltag.

TOP5: Verschiedenes

Die DPG-Jahrestagung 2019 wird vom 11.03.-15.03.2019 in Rostock stattfinden. Sitzungsgemäß findet dort auch die nächste Mitgliederversammlung statt.

Protokollant

Jürgen Rohrwild